

Verwendungszweck

Mipa 2K-HS-Express-Klarlack CX 3 ist ein qualitativ hochwertiger PUR-Klarlack zur schnellen und rationellen Reparaturlackierung (Express-Technologie), bei der generell auf Ofentrocknung verzichtet werden kann. Aufgrund der speziellen Formulierung härtet Mipa 2K-HS-Express-Klarlack CX 3 bereits bei Raumtemperatur (20 °C) sehr schnell durch und kann nach ca. 60 Minuten Trocknung poliert werden. Um eine optimale Polierbarkeit zu gewährleisten, sollten die Polierarbeiten innerhalb von 3 Stunden durchgeführt werden. Somit sind große Einsparungen durch den Wegfall heizungsbedingter Kosten möglich. Gleichzeitig sind sehr schnelle Taktzeiten gegeben, da die Lackierarbeiten nicht durch Heizungsintervalle unterbrochen werden müssen. Bei Bedarf ist auch eine Ofentrocknung möglich, bei der nach einer Trocknung von ca. 15 Minuten bei 60 °C oder 30 Minuten bei 40 °C plus Abkühlphase die volle Polierfähigkeit erreicht ist. Mipa 2K-HS-Express-Klarlack CX 3 eignet sich besonders zur PKW Teil- und Partielackierung (komplette Fahrzeugseite plus Frontklappe) und den Einsatz im Spot Repair-Bereich. Mipa 2K-HS-Express-Klarlack CX 3 ist auf Grund seiner speziellen Formulierung besonders elastisch. Dies erhöht die Prozesssicherheit verformbarer Teile wie z.B. Stoßstangen während der Montage. Verarbeitungsfertig nach Härterzugabe. Hervorragend beständig gegenüber Umwelt- und Witterungseinflüssen, vergilbungsfest, bietet dauerhafte Glanzhaltung, zudem ist eine hervorragende Kratzbeständigkeit gegeben.

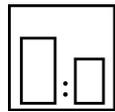
Ergiebigkeit: 6,0 - 8,0 m²/l

Verarbeitungshinweise



Farbton

farblos



Mischungsverhältnis

Härter

Mipa 2K-HX-Härter HX 25

nach Gewicht Lack : Härter

--

nach Volumen Lack : Härter

1 : 1



Härter

für Ganzlackierungen

--

für Teillackierungen

--



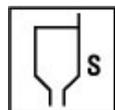
Topfzeit

40 min mit 2K-HX-Härter HX 25 bei 20 °C



Verdünnung

nach Härterzugabe spritzfertig



Spritzviskosität

Fließbecher

14 - 16 s 4 mm DIN

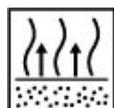
Airmix/Airless

--



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren	Härter	Druck (bar)	Düse (mm)	Spritzgänge	Verdünnung
Fließbecher (Hochdrucktechnik)	–	2 - 2,5	1,0 - 1,2	2	–
HVLP (Niederdrucktechnik)	–	2 - 2,2	1,0 - 1,2	2	–
HVLP / Düseninnendruck	–	0,7	–	–	–



Ablüftzeit

0 - 3 min zwischen den Spritzgängen
0 - 3 min vor Ofentrocknung

Trockenschichtdicke

40 - 50 µm



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	10 - 15 min	30 - 45 min	1 h	–	–
60 °C	–	15 min	15 min	–	–
IR-Trocknung kurzwellig	–	8 min	–	–	–
IR-Trocknung mittelwellig	–	10 - 15 min	–	–	–

Hinweise

Lagerung: im verschlossenen Originalgebilde mindestens 2 Jahre

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/d 420 g/l
Dieses Produkt enthält max. 420 g/l

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Verarbeitungshinweise:

Zu beachten ist, dass die Topfzeit und Durchhärtung von der herrschenden Luftfeuchtigkeit abhängen.

Abklebungen bzw. Klebebänder, die mit Mipa 2K-HS-Express-Klarlack CX 3 überlackiert werden, müssen direkt nach dem Lackieren entfernt werden. Bei Nichtbeachten droht die Gefahr, daß die frische Lackierung mit dem Klebeband mit abgezogen wird.

Bei Verwendung von Mipa 2K-HS-Express-Klarlack CX 3 müssen den Mipa 2-Schicht-Basislacken 2K-Härter zugegeben werden. Die Zugabemengen lauten:

Mipa BC + 10 % (10:1) Mipa 2K-MS-Härter MS 10 oder 2K-HS-Härter HS 10 oder HX 25.

Mipa WBC + 5 % (20:1) Mipa WBC-Härter.

Da vor allem bei hellen Metallic-Farbtönen durch die Zugabe von Härtern mit einer leichten, systembedingten Farbtonabweichung zu rechnen ist, sind Teillackierungen auf Stoß unzulässig. Bei der Beilackierung mit auslaufender Basislackenschicht und dem Spot-Repair-Verfahren besteht dieses Risiko dagegen nicht.

Systembedingt kann es während der Verarbeitung zu Reizungen der Augen und Haut kommen, daher ist auf entsprechende Schutzausrüstung zu achten.

Bei der Beschichtung von verformbaren Kunststoffen muss Mipa 2K-HS-Express-Klarlack CX 3 mit bis zu 15 % Mipa 2K-Elastic elastifiziert werden. Dabei können sich die Trockenzeiten geringfügig verlängern.